

Werte Golfreunde und Mitglieder des Golfclubs Zschopau e.V.,

das Präsidium hat auf seiner Sitzung am 27.10.11 beschlossen, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen und zwei Anträge zu stellen. Der erste Antrag betrifft die Beitragsordnung des Golfclubs. Ziel der vom Präsidium vorgelegten Beitragsordnung ist eine klare Struktur bei gleichzeitiger Förderung von Jugend und Familie. Die Diskussionen zu diesem Tagesordnungspunkt dürften sich in Grenzen halten.

Der zweite Antrag betrifft die Änderung des Vereinsnamens. Deshalb wurde auch der Geschäftsführer der Betreibergesellschaft zu dieser Sitzung eingeladen und gehört. Letztendlich haben alle vier Anwesenden einstimmig beschlossen den Namen unseres Vereins in "Golfclub ERZGEBIRGE e.V." zu ändern. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen an dieser Stelle unsere Gründe für diesen Vorschlag zu erläutern:

Derzeit hat unser Club über 400 Fernmitglieder, die meisten wohnen in den alten Bundesländern und gut 100 Vollmitglieder aus der Region. Dieses Verhältnis wird sich auch in absehbarer Zeit nicht so schnell ändern. Mit anderen Worten, um weiterhin so günstige Beiträge und Jahresspielrechte bieten zu können, brauchen wir die Beiträge der Fernmitglieder. Allerdings ist der Markt der Fernmitglieder, auf den immer mehr Anbieter drängen, stark umkämpft. Deshalb ist es für uns als Club von existentieller Bedeutung, sich im Außenverhältnis auch mit seinem Namen klar zu positionieren.

Leider kennen nur wenige Motorradverrückte aus den alten Bundesländern den Namen Zschopau. Selbst von Chemnitz haben noch nicht allzu viele gehört. Nur bei Dresden kommt hinsichtlich Lage eine leise Ahnung auf. Doch die sächsische Landeshauptstadt ist zu weit weg, um als Landmarke für unseren Club zu taugen.

Bleibt nur die Bezeichnung einer Region, die in ganz Deutschland bekannt ist: das ERZGEBIRGE! Seit dem 19. Jahrhundert gibt es einen gesamtdeutschen ERZGEBIRGS-Verein zur Pflege des Brauchtums mit deutschlandweit über 20.000 Mitgliedern und Zweigstellen in Düsseldorf und Dortmund. Der bekannteste Verein unserer Region, der FC ERZGEBIRGE Aue, trägt Woche für Woche diese Bezeichnung in die gesamte Bundesrepublik. Durch die Kreisgebietsreform hat sich ein neuer Landkreis herausgebildet: der ERZGEBIRGS-Kreis. Die Sparkassen des ERZGEBIRGS-Kreises fusionieren zum Jahreswechsel zur ERZGEBIRGS-Sparkasse. Es gibt sogar einen Sender für unsere Region namens ERZGEBIRGS-Radio. Der Tourismusverband ERZGEBIRGE hat sich gerade ein neues Logo gegeben, um die Region als Tourismusziel besser vermarkten zu können. Dabei verfolgt der Verbund diese Leitlinien, ich zitiere:

"Das Erzgebirge ist die in Europa einzigartige, vom Bergbau geprägte Erlebnisheimat, weil sich hier hundertjährige Traditionen mit Herzlichkeit und Frische, Offenheit und Heimatgefühl, Erfindungsreichtum und Bodenständigkeit verbinden, die dem Besucher ein ganz persönliches Urlaubserlebnis bieten." Wenn wir einige Worte austauschen würden, könnten wir diese Leitlinie sofort für unseren Club übernehmen. Aus eigenen Gesprächen wissen wir, dass neue Mitglieder gerade wegen unserer familiären Atmosphäre zu uns kommen und die Atmosphäre des Bergpanoramas genießen.

Wenn man all diese Punkte in die Waagschale wirft, kommt man um die Bezeichnung "ERZGEBIRGE" praktisch nicht herum. Deshalb hat das Präsidium gemeinsam mit der Betreibergesellschaft das Für und Wider abgewogen und will nun den großen Wurf wagen. Wir sind uns im Klaren, dass ein solcher Schritt zuvor einer breiten Diskussion bedarf, deshalb lädt das Präsidium alle Mitglieder des Clubs

am Donnerstag, den 10.11.11 um 17:30 Uhr ins Clubhaus Thumer Strasse 430 in Zschopau zur Podiumsdiskussion ein.

Thema: Namensänderung: einmalige Chance oder zu großes Risiko?

Das Ziel dieser Veranstaltung sollte sein, dass danach ein mehrheitsfähiger Antrag für die außerordentliche Mitgliederversammlung gestellt werden kann. Das Präsidium würde sich über eine rege Teilnahme an diesem Termin freuen.

Schönes Spiel

Das Präsidium